

NEWSLETTER Brunnenviertel 03/11

16. Februar 2011



+++ Social Club Wedding +++ Wedding trifft Alt-Mitte +++ Familie und Rechtsextremismus +++ Treffen des
Initiativkreises Bürgerstiftung Wedding +++ Ausbildung im Pflegebereich +++ Umweltpreis 2011
ausgeschrieben +++ Preis „Young Leaders in the Fields“ +++ Mini Bienen Museum eröffnet +++

Das Wichtigste in Kürze - Nachrichten im Zweiwochen-Rhythmus

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters aus dem Brunnenviertel,

wir freuen uns, dass die Newsletter-Redaktion nun komplett ist. Regina Friedrich betreut seit Anfang Februar die Kiezredaktion des Quartiers Brunnenviertel-Ackerstraße. Sie wird über die Geschehnisse westlich der Brunnenstraße berichten und sucht noch Bewohner und Akteure, die in der ehrenamtlichen Kiezredaktion mitmachen. Jugendliche und Erwachsene können sich dienstags von 9 bis 15 Uhr direkt im Stadtteilbüro in der Jasmunder Straße 16, per Telefon unter (030) 40 00 73 22 oder per Mail unter kiezredaktion@gmx.de bei Regina Friedrich melden.

Für alle, die noch mehr über das Brunnenviertel erfahren möchten, bieten die Homepages unter <http://www.brunnenviertel-ackerstrasse.de/> und www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de Termine und Geschichten. Gleichzeitig möchten wir auch auf das Dachportal der Berliner Quartiersmanagements hinweisen, das jetzt in neuem Design Informationen und auch Ausschreibungen aus den Kiezen bietet: www.quartiersmanagement-berlin.de.

Social Club Wedding

Am 14. Februar 2011 sendete der Bayerische Rundfunk einen Beitrag über das Kooperationsprojekt *Social Club Wedding*, eine Kooperation der TU Berlin mit der Gustav-Falke-Grundschule, der Ernst-Reuter-Sekundarschule und dem BIWAQ - Teilprojekt Raum, gefördert mit Mittel aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“. Die Sendung ist als Podcast über www.br-online.de verfügbar. Architekturstudenten der TU Berlin hatten gemeinsam mit den Schülern in Workshops und auf Spaziergängen durch den Kiez ein Konzept für einen „Social Club“ entwickelt. Außerdem sind eine Fotodokumentation und Kieztagebücher geplant, die unter anderem in der Ernst-Reuter-Sekundarschule gezeigt werden sollen.

Weddingtrifft Alt-Mitte

Beim KulturvorRat sind noch bis zum 11. März lebensgroße Figuren von Jugendlichen der Willy-Brandt-Oberschule aus dem Wedding und der Evangelischen Schule Berlin Zentrum Alt-Mitte zu sehen. Sie entstanden im Rahmen eines Kunstprojektes mit dem Künstler Kurt Buchwald. Im Projekt „Mach eine gute Figur“, das mit Mitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“ unterstützt wurde, wurden mit Hilfe von Malerei und Fotografie farbenfrohe Figuren hergestellt. Die Projektteilnehmer wollen am 24. Februar um 15 Uhr beim KulturvorRat, Ramlerstraße 28A mit Interessierten über die Workshops und die Kunstwerke sprechen und laden zur Ausstellungsbegehung ein. Informationen zum Projekt gibt es im Internet: www.wahrnehmung.de/FigurGut.htm.

Familie und Rechtsextremismus

Fachkräfte der Jugendhilfe sind am 21. Februar von 14 bis 18 Uhr ins Rote Rathaus eingeladen zu einem Fachgespräch zum Thema „Familie und Rechtsextremismus“, veranstaltet von LICHT-BLICHE Projekt ElternStärken, in Kooperation mit dem Bezirksamt Neukölln. Themen sind rechtsextreme Phänomene im Berufsalltag und wie und wann kann und sollte man darauf reagieren? Vorgestellt werden auch Erfahrungen aus anderen Einrichtungen. Informationen per Telefon: (030) 99 27 05 55.

Treffen des Initiativkreises Bürgerstiftung Wedding

Der Initiativkreis zur Gründung der Bürgerstiftung Wedding lädt am 24. Februar zu seiner nunmehr dritten Sitzung ein. Das Treffen findet um 18.30 Uhr im Olof-Palme-Jugendzentrum, Demminer Straße 28 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Verständigung über die generelle Arbeitsweise der Bürgerstiftung, die Vorstellung der Projekte „Nächste Ausfahrt Wedding“ und „Gruppentherapie e.V.“ sowie der Austausch über die inhaltlichen Schwerpunkte der geplanten Bürgerstiftung.

Ausbildung im Pflegebereich

Für Frauen mit Migrationshintergrund bis 25 Jahre, die sich für die Ausbildungsberufe Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Altenpflegerin, Operationstechnische Assistentin (OTA) oder Hebamme interessieren, gibt es vom 1. März bis 30. Juni einen Vorbereitungskurs mit einem vierwöchigen Praktikum. Die Schulungen finden in der Ernst-Reuter-Oberschule jeweils von 8:30 bis 14:30 Uhr statt. Anmeldungen ab sofort bei İlknur Gümüş und Yıldız Akgün im Haus des älteren Bürgers, Werbellinstr. 42, 12053 Berlin, E-Mail: info@ibbc-berlin.de, Website: www.ibbc-berlin.de.

Umweltpreis 2011 ausgeschrieben

Durchgeführte oder geplante Projekte, die sich mit den Themen Umwelt, Natur und Technik auseinandersetzen können sich ab sofort für den Umweltpreis 2011 bewerben. Der Preis wird vom Bezirksamt Mitte ausgelobt und ist mit 3000 Euro dotiert. Zur Teilnahme berechtigt sind Personen oder Gruppen, die ihren Wohnort oder Arbeitsmittelpunkt im Bezirk Mitte haben. Wettbewerbsbeiträge können sich bis 1. Juni beim Umweltladen Mitte, Scharnweberstraße 159 (www.suz-mitte.de) anmelden. Informationen zu den Wettbewerbsunterlagen gibt Ines Blumenthal unter der Telefonnummer (030) 901824384 oder per Mail unter umweltamt.uwl@ba-mitte.verwalt-berlin.de.

Preis „Young Leaders in the Fields“

Mit dem mit bis zu 3000 Euro dotierten Preis „Young Leaders in the Fields“ sollen junge Leute zwischen 15 bis 25 Jahren ausgezeichnet werden, die sich gesellschaftlich engagieren, die in bereits bestehenden Initiativen oder selbst initiierten Projekten auf herausragende Weise für wichtige gesellschaftliche Anliegen aktiv werden und Verantwortung in ihrem Umfeld übernehmen. Bewerben können sich Jugendliche selbst oder andere können Kandidaten bis zum 15. März per Post oder E-Mail für den Preis vorschlagen. Die Verleihung des Preisgeldes erfolgt im April. Infos zur Teilnahme und Kontakt: Fields GmbH, Karlplatz 7, 10117 Berlin, Telefon: (030) 28 09 98 22 40, Fax: (030) 28 09 98 22 22, Website: www.fields.de. Ansprechpartnerin ist Martyna Puls: puls@fields.de.

Mini Bienen Museum eröffnet

Das Projekt „Ferien im Brunnenviertel“ will mit den Akteuren im Brunnenviertel eine bunte Angebotspalette für die schulfreie Zeit der Kinder und Jugendlichen zusammenstellen. Dafür möchte die Projektleitung nun mit den Initiativen und Projektträgern im Kiez ins Gespräch kommen. Alle, die interessante Aktivitäten anbieten, können sich unter (030) 34 65 37 79 melden.

Quartiersmanagement Brunnenviertel - Ackerstraße

Jasmunder Straße 16, 13355 Berlin
Telefon: 030 - 400 073 22, Fax: 030 - 400 074 21
E-Mail: brunnenviertel-ackerstrasse@stern-berlin.de
Web: www.brunnenviertel-ackerstrasse.de

Quartiersmanagement Brunnenviertel-Brunnenstraße

Swinemünder Straße 64, 13355 Berlin
Tel.: (030) 46 06 94 50, Fax: (030) 46 06 94 51
E-mail: qm-brunnenstrasse@list-gmbh.de
Web: www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de